

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 54 (1928)
Heft: 12

Artikel: In China
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-461320>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

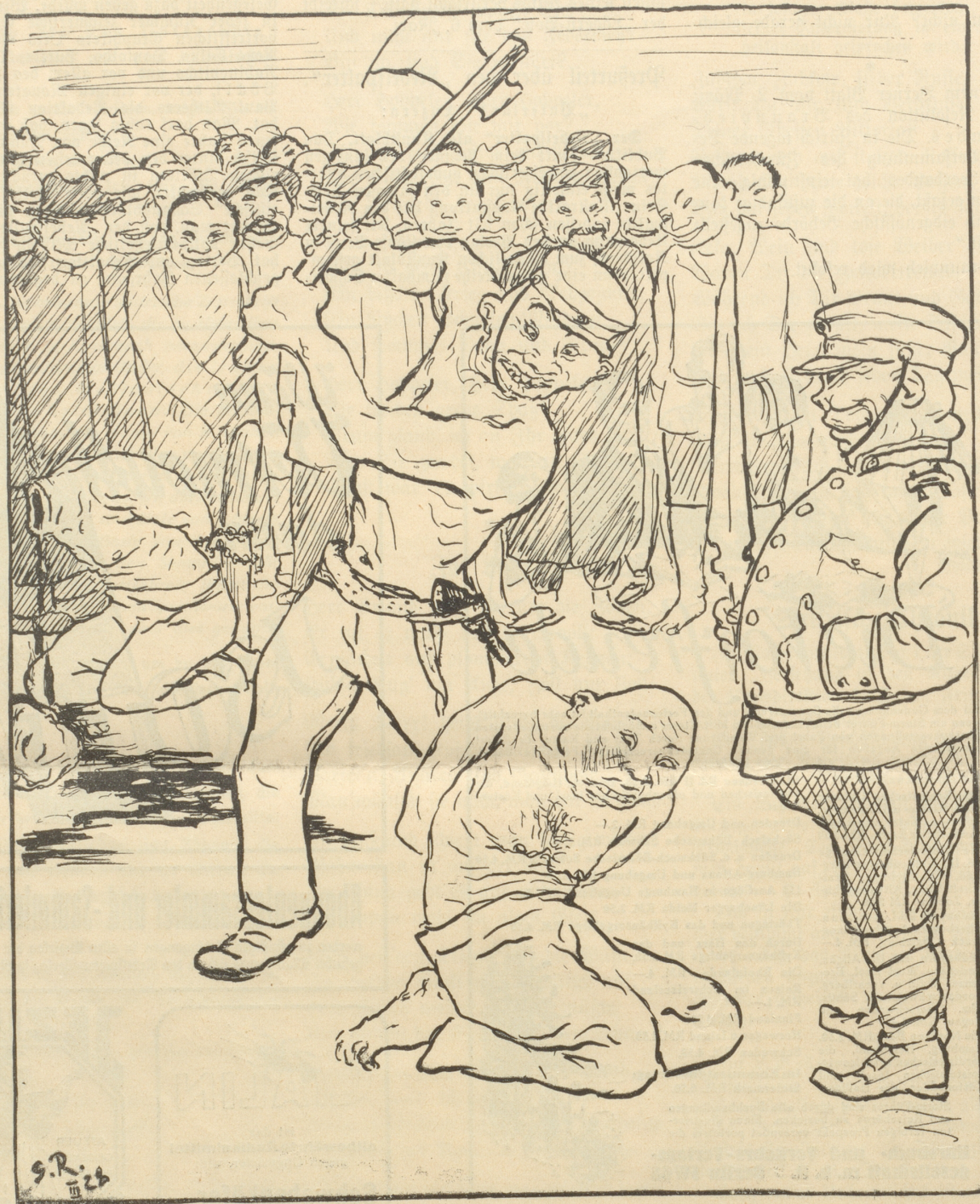
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Nationalräte Hoppeler und Grand befürworteten die
Todesstrafe und nannten sie eine göttliche Einrichtung.



IN CHINA

In einer Illustrierten waren jüngst Bilder zu seh'n,
Wie man in China die Hinrichtung betreibt:
Der Delinquent konnte kaum mehr steh'n,
Er lachte wie verrückt und war völlig bekneipt.
Aber auch die Kerle, die ihn hielten
Lachten fröhlich, aus voller Brust.
Und auch um die Züge der Gaffer spielten
Heitere Neugier und prickelnde Lust.
Am heitersten aber schien der zu sein,
Der den Revolver abdrückte.

Er schoß dem andern hinten in den Schädel hinein.
Das Ganze war ein Festakt, der alle entzückte.

Man kann die Sache von Europa aus natürlich nicht beurteilen.
Indessen soviel stand zweifellos fest:
Der Hingerichtete glich genau und in allen Teilen
Dem Richter, den Schergen und dem ganzen Rest
Von Volk. Sie wirkten alle gleich gemein.
War jener ein Mörder, so waren es diese auch.
Nun gut, das mag ja in China so sein.
Man achte jedes Volk und seinen „göttlichen Brauch“.

Zeichner